

Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am Freitag, den 08.02.2008 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Demerath

1. Bürgerfragestunde

Von einem Bürger wird der Zustand eines Teils des Randstreifens zwischen dem Weg „Zur Buche“ und dem privaten Grundstück angesprochen. Es wird eine Prüfung nach Ortsbesichtigung zugesagt.

2. Informationen über den Jugendraum

Mit dem Jugendraum der Ortsgemeinde gibt es immer wieder Schwierigkeiten. Da dieser normalerweise von Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren genutzt wird, besteht in der Hausordnung ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot. Verstöße dagegen und andere Vorkommnisse führten dazu, dass der Jugendraum öfters vorübergehend geschlossen werden musste. Es wird sehr ausführlich über das Problem mit verschiedenen Lösungsansätzen diskutiert. Dabei geht es darum, einerseits die Prinzipien der Hausordnung zu beachten, andererseits nicht jede Kleinigkeit zum Anlass zu nehmen, den Jugendraum zu schließen. Letztlich wurde der Vorschlag gemacht, den Betrieb im Wesentlichen den Jugendlichen zu überlassen, aber in unregelmäßigen Abständen unvorhergesehene Kontrollen durchzuführen. Sollten dabei gravierende Verstöße gegen die Hausordnung festgestellt werden, ist der Jugendraum wiederum zu schließen.

3. Genehmigung der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 26.11.2007

Die Niederschrift über die erwähnte Gemeinderatssitzung ist allen Ratsmitgliedern mit der Einladung zu der heutigen Sitzung zugegangen. Auf Befragen werden dagegen keine Einwendungen erhoben, so dass diese damit genehmigt ist.

4. Beratung und Beschlussfassung über den Vorschlag der Verbandsgemeindeverwaltung Daun „Gemeinsame Holzermarkung – Bildung eines ständigen Pools“

Die Verbandsgemeindeverwaltung Daun hat vorgeschlagen, aufgrund der Erfahrungen der Windwürfe der Vergangenheit einen ständigen Pool für sägefähiges Fichtenstammholz zu bilden. Das entsprechende Schreiben der VGV Daun vom 15.01.2008 liegt den Ratsmitgliedern vor. Ein solcher Pool habe den Vorteil, dass unabhängig vom Zeitpunkt der Aufarbeitung und dem dann zu erzielenden Holzpreis ein durchschnittlicher Preis für das im Pool vermarktete Holz an die Waldbesitzer gezahlt wird. Für die Bildung des Pools wurden zwei Vorschläge gemacht: eine ständige Vermarktungsgemeinschaft oder einen Pool für plötzliche Schadensereignisse wie z.B. Windwürfe. Nach Beratung beschließt der Gemeinderat die Vertagung dieser Entscheidung bis zum Abschluss der Revierneuordnung, zumal zurzeit kein Entscheidungsdruck besteht.

5. Beratung zum Vorschlag über die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Nach Beratung beschließt der Gemeinderat einstimmig, im Jahre 2008 nicht an dem erwähnten Wettbewerb teilzunehmen.

6. Anfragen – Wünsche – Anregungen – Informationen

- a) Der Vorsitzende informiert über den am 15. Februar 2008 in Kraft tretenden Nichtraucherschutz in Einrichtungen der kommunalen Trägerschaft. Darunter fallen u.a. Schulen, Kindergärten, Mehrzweckhallen, Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser und Jugendräume. Das Gesetz sieht ein Rauchverbot für alle Personen vor, die sich in den Räumlichkeiten aufhalten. Ausnahmen davon für geschlossene Gesellschaften gibt es nicht. Die Nichtbeachtung des Rauchverbots stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
- b) U. a. wegen der Bepflanzung der Ortseingänge, aber auch wegen anderer Punkte, wird eine Ortsbesichtigung durch den Gemeinderat für den 10.02., 13.00 Uhr vorgesehen.
- c) In der Vergangenheit gab es immer wieder erhebliche Verzögerungen, bis Verantwortliche, die den Gemeindehausschlüssel für eine Veranstaltung abgeholt haben, wiederbrachten. Um das abzustellen, sollen künftig die Zählerstände unmittelbar beim Abholen sowie unmittelbar nach dem Zurückbringen der Schlüssel abgelesen werden. Dadurch soll erreicht werden, dass die Schlüssel immer zügig zurückgebracht werden.

Die öffentliche Sitzung schließt gegen 22.15 Uhr.